

21. Januar 1945.

Herrn Dr. habil. K. Langosch

(21) Wattenberg, bei Berlin
Bin.-Lichterfelde-West
Albrechtstr. 7 b.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Sehr geehrter Herr Dr. Langosch,
anbei die Rechnung über 2 von
Hiersmann an Sie gelieferte Bände Deutsches Mittelalter, deren
Betrag Sie bitte auf unser Postscheckkonto Berlin 197350 über-
weisen wollen.
Zugleich kann ich Ihnen heute mitteilen, daß prof. Mayer beab-
sichtigt, am 24. ds. Mts. nach Berlin zu kommen. wie lange er blei-
ben wird, weiß ich leider nicht.
Mit besten Grüßen

lte Kom -

16. November 1944.

Herrn Prof. Dr. F. von Klocke

(21) Wöbbel über Steinheim
Westfalen

Sehr geehrter Herr Professor,
hiermit bestätigen wir Ihnen mit
bestem Dank Ihre Karte vom 22. ds. Montas. Wir sind Ihnen außer-
ordentlich dankbar, daß Sie uns die Besprechungen bald senden
wollen, denn wir verkennen keinesfalls die Schwierigkeiten der
heutigen Arbeitsbedingungen. Da wir aber bestrebt sind, die Ar-
beit des Deutschen Archivs so gut als möglich weiterzuführen,
ist es uns immer schmerzlich, wenn Besprechungen ausfallen.
Von Ihrem liebenswürdigen Angebot, eine Besprechung des Bu-
ches von L. Niehus, Die päpstliche Ämterbesetzung im Bistum Osnä-